

Hallo Leute,

gerne möchte ich diesem Forum auch etwas „zurück geben“ und meinen Erfahrungsbericht mit euch teilen:

Entscheidung zur HT:

Meine Geheimratsecken (die ich schnell mit 20-22 Jahren zu Beginn meines Studiums bekommen habe) haben mich seit dem sie da sind sehr stark gestört. Nun bin ich 25 und seit letztem Jahr habe ich mich intensiv damit auseinandergesetzt und informiert was man tun kann. Seitdem benutze ich Finasterid 1,25mg und 2x Minoxidil am Tag, sowie 2-3 Kopfwäschen die Woche mit Ketoconazol-Shampoo. Wie erwartet hat sich meine Haarstruktur verbessert und ist griffiger geworden, an der Front hat sich meiner Meinung nach nur wenig getan, aber immerhin ein bisschen. Für mich kein Ergebnis mit dem ich für immer zufrieden sein würde und mir war auch klar, dass ich mit den Medikamenten im besten Fall den Haarausfall stoppen werde und nicht zu einem NW 0 mutiere. In meiner Familie sieht es bis bei 7/8 Männern sehr gut aus (mein Opa ist laut Herr Krämer maximal ein 5a).

Somit stand für mich relativ zügig fest, dass ich etwas machen möchte und damit nicht noch zehn Jahre warten werde. Dementsprechend kam der Entschluss zur HT und zur Informationssuche. Ich bin froh hier in dem Forum gelandet zu sein und mich nicht blind links nach einer kurzen Google Recherche auf eine „größere“ Klinik in die Türkei eingelassen zu haben. So begann die Recherche:

Suche nach dem passenden Arzt und zusätzlichen Informationen:

Informiert habe ich mich größtenteils hier, auf [alopezie.de](#) sowie: [baldtruthtalk](#), [hairrestorationnetwork](#), [Andreas Krämer](#), und viele Videos von [Joe Tillman](#).

Am Ende haben mich die Ergebnisse und die Art von Dr. Feriduni am meisten überzeugt. Ich hatte „sportliche Ziele, mit einer aggressiveren Haarlinie“. Da diese bei einem nordeuropäischen Typ überaus selten ist und schnell künstlich wirkt, bin ich der Meinung, dass Dr. Feriduni der Beste ist, dies „natürlich“ zu gestalten.

Kontaktaufnahme:

Fotos gemacht und losgeschickt. Nach 1,5 Wochen kam die Antwort mit einer Einschätzung von 1600 Grafts (konservativ) bis 2400 Grafts (so wie ich es beschrieben habe) :d.

Termin zur OP: Eigentlich wollte ich ein Termin zum Ende des Jahres, jedoch wurde mir ein Einspringtermin noch im März angeboten, den ich dann gerne angenommen habe.

18. März: Vorgespräch:

Ehrlicherweise war ich schon aufgeregt. Die Sorge, dass meine Wunschvorstellung zu sportlich ist, mein Donor die Anzahl der Grafts für eine längere Strategie nicht hergibt und Dr. Feriduni das erst gar nicht machen wird (ich glaube es ist bekannt und verständlich, dass er kein Fan von geraden Haarlinien ist) war schon präsent.

Angekommen in der Praxis (sehr schön modern), wurde ich sehr freundlich von den Mitarbeitern begrüßt, Dr. Feriduni bat mich und meine Begleitung in seinen Besprechungsraum und wir starteten mit einem sehr netten Smalltalk und der Einstieg mit der Frage: „Was wollen sie

eigentlich hier, sie haben doch nur zwei kleine Ecken?" hat die Situation sehr gelockert. Bevor wir über irgend ein Haarliniendesign oder Vorgehen gesprochen haben, hat er mir sehr direkt und intensiv gesagt, worauf ich mich einlasse und das wir noch nichts getan haben und ich mir keine Gedanken machen sollte wenn ich noch abrechnen möchte. Das mir bewusst ist, dass ich mich im Alter sehr wahrscheinlich noch auf eine 2. oder sogar dritte einstellen muss, falls es weiter geht oder ich Medikamente nicht vertrage etc. Da ich mich darüber schon vorher informiert habe, konnte ich ihm glaubhaft vergewissern, dass ich mir dem bewusst bin.

Im nächsten Schritt ging es darum was ich mir von ihm wünsche, und wie die Haarlinie aussehen soll. Ich habe Ihn erklärt, dass mein Traum von einer jugendlichen „geraderen, aggressiveren Haarlinie, mit leichten Schwung" schon besteht und das „2/3 Schließen der Geheimratsecken" (dies hatte er in der Onlinekonsultation vorgeschlagen) mich wahrscheinlich auch nur zu 2/3 befriedigen würde. Wir haben dann abgewogen und diskutiert, gerade weil ich nicht auf die Haarlinie bestanden habe, sondern Ihn gefragt habe, ob dies vertretbar sei. Mir war wichtig eine Mischung aus „Wunsch" und „Vernunft/Realität" zu finden. Einmal aus optischen Gründen und natürlich auch, weil so eine gerade Haarlinie viel Donor frisst.

Ein paar Sekunden später haben auch schon Dr. Feridunis Adleraugen sich auf meinen Hinterkopf gerichtet und er hat sich zuerst den Donor angeschaut. Danach hat er sich viel Zeit genommen und mich teilweise für ein paar Sekunden einfach nur angeschaut und man hat gemerkt wie sich in seinem Kopf eine Vorstellung zusammengesetzt hat. Dann sagte er mir nochmal, dass er generell kein riesen Fan von diesem Haarliniendesign ist aber glaub, dass es bei mir gut aussehen wird. Weiterhin gäbe es für Ihn 2 Bedingungen die für so eine Haarlinie erfüllt sein müssten, erstens: der Donor muss über große Reserven verfügen und eine gute Qualität haben und zweitens möchte er die Schläfen mitmachen. Das war der Punkt der mir am meisten Sorgen gemacht hat. Schläfen ist ein extrem schwieriges Kapitel in der Haarchirurgie und ich habe ihn sofort mitgeteilt, dass ich Sorge hätte, dass diese „unnatürlich" oder zu hart wirken könnten. Er hat mir darauf hin erklärt, dass es ohne die Schläfen nicht ginge, sonst hätte ich ein Quadratkopf (ähnlich wie Spongebob-Schwammkopf), und dass er für die Schläfen nur Singles nimmt und relativ „undicht" setzt, weil ein „dense packing" dort viel zu hart wirken würde. Weiterhin will er dafür nicht nur normale Single-Grafts nehmen, sondern diese unter dem Mikroskop noch einmal in „dünne" und normale Singles unterteilen. Diese extra dünnen Singles möchte er dann hälftig für die Schläfen nehmen und hälftig für die vorderste Haarlinie. Dann weiter mit „normalen" Singles und die Doubles und Triples dahinter. Die Doubles und Triples differenziert er nicht stärker, da „dies die Natur auch nicht tut". Er hat mir dann noch erklärt in welchem Winkel er die Slits machen wird, aber in diesem Moment wusste ich schon: Dr. Feriduni weiß was er tut, und er würde es nicht machen, wenn er irgendwelche Bedenken hätte. Nächster Punkt ist das mein Donor ein bisschen dunkler vom Farbton ist als der Empfänger, deswegen sind wir mit der Haarlinie sogar ein bisschen runtergegangen um einen natürlichen Verlauf der Farbe zu haben ohne stärkere Kontraste. Weiterhin hat er in mein bestehendes Haar mit verdichtet „präventiv" und für einen schöneren Verlauf.

Dann ging es ans Anzeichnen der Haarlinie und des Schläfendreiecks, und gerade beim letzteren haben wir doch hier und da immer wieder um ein paar mm verschoben und korrigiert. Ich glaube das fand er sehr amüsant weil er am Ende meinte, dass nach 15 Minuten Beratung über mm des Schläfendreiecks und Gebrauch von verschiedenster Tools (Laser etc.) man den

Unterschied eh nicht sehen würde :d

Die neue Graft Schätzung (gerade Haarlinie plus bisschen tiefer plus Schläfendreieck) betrug nun dicke 2600-2800 Grafts. Mein Alopezieradar schlug nun aber aus und ich fragte ganz ausdrücklich ob das in meinem Alter vertretbar sei und ob ich genug Reserven hätte. Er lächelte dann nur und meinte, er wird mein Donor morgen in Ruhe vermessen, aber ich sollte ihm glauben, dass ich noch Reserven für „mindestens“ zwei weitere HTs hätte und er bis auf die GHE keine Miniaturisierung feststellen könne.

Dann haben wir uns noch kurz über das WAW System unterhalten, und sind tatsächlich ein bisschen abgedriftet und haben die Zeit aus den Augen verloren. Zu guter Letzt, hat er mir noch einmal alle OP Räume und Instrumente gezeigt und mir eine kleine Führung durch die Praxis gegeben.

Ihr könnt euch nun natürlich vorstellen wie ich mich fühle auf der einen Seite habe ich meine Wunschhaarlinie bekommen, auf der anderen Seite wurden mir die Sorgen genommen, dass dies „nicht vertretbar sei“. Wir haben uns dann noch so privat unterhalten und er hat nochmal betont, dass er mich sogar ablehnen würde wenn ich auf die Haarlinie bestünde und er das Gefühl hätte, dass mein Haarausfall zu aggressiv wäre oder mein Donor nicht genug Reserven hätte. Ich könnte gerade noch viel mehr schreiben, aber ich glaube das würde den Rahmen hier sprengen, gerne weiter im Thread, oder per PM.